



Vorlage an

Bau- und Umweltausschuss

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

Sanierung Sportanlagen Stauferschule

- Anlagen:**
- Kostenzusammenstellung (**Anlage 1**)
 - Bieterübersicht (**Anlage 2**)
 - Lageplan (**Anlage 3**)

Beschlussantrag:

1. Baubeschluss zur Sanierung der Sportanlagen Stauferschule in Höhe von 130.000,00 €.
2. Vergabe der Arbeiten auf Nachmaß an die Firma Hermann Kutter, Landschafts- und Sportplatzbau, Memmingen, gemäß deren Angebot vom 02.06.2009 in Höhe von 116.814,62 €.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Arbeiten zur Sanierung der Sportanlagen Stauferschule wurden öffentlich ausgeschrieben. Es gingen 5 Angebote ein. Nach rechnerischer Prüfung ging die Firma Kutter, Sportplatzbau, Memmingen, als wirtschaftlichste Bieterin aus dem Wettbewerb hervor. Die über 45 Jahre alten Sportanlagen an der Stauferschule sind dringend sanierungsbedürftig. Die bestehenden Kunststoffanlagen mit Laufbahn, Bolzplatz und Nebenanlagen



sind nicht mehr verkehrssicher und die Ausbesserung einzelner Bereiche kann aufgrund der Alterung des Kunststoffes nicht mehr vorgenommen werden. Ein Teilbereich der bestehenden Kunststoffflächen im Norden wird einschließlich des Asphaltunterbaues zurückgebaut. Der verbleibende Bolzplatz und die Laufbahn erhalten einen neuen Kunststoffbelag. Der Bolzplatz erhält zwei neue Tore mit zusätzlichen Streetballeinrichtungen und eine Volleyballanlage. Die Weitsprunganlage wird innerhalb der Sanierungsfläche neu erstellt. Den Abschluss nach Norden bildet ein drei Meter hoher, stabiler Stabgitterzaun. Der Bolzplatz erhält eine Bruttogröße von 22 x 44 Meter, die Laufbahn verbleibt in der jetzigen Breite und Länge. Westlich des Bolzplatzes entstehen neue Spielmöglichkeiten durch die Herstellung eines Feinasphaltes. Zusätzliche Spieleinrichtungen sind zwei Tischtennisplatten und zwei Streetsoccertore mit Markierung des Platzes für die Sportarten Streetsoccer und Streethockey.

Die Verkleinerung der Gesamtanlage führt zu keiner Reduzierung der Spielmöglichkeiten und der Größen des Bolzplatzes und der Laufbahn. Durch die Neuaufteilung der Flächen können neue Spielmöglichkeiten wie Streetball, Volleyball, Tischtennis, Streetsoccer und Streethockey angeboten werden.

Die Arbeiten sind mit der Spielplatzkommission sowie der Schulleitung der Stauferschule abgestimmt.

Anfallende Arbeiten:

- Abtragung Kunststoffbelag 2.650 qm
- Asphaltaufbruch 820 qm
- Stabgitterzaun ca. 75 m
- Asphaltfeinbelag ca. 425 qm
- Kunststoffbelag neu ca. 1.370 qm
- Linierungen ca. 550 m
- Weitsprunganlage, Ausstattungen, Tore, Tischtennis, Volleyball

Baubeginn: Voraussichtlich 20.07.2009

Fertigstellung: Voraussichtlich 28.08.2009

Mitteldeckung:

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschlussantrags	Restmittel	Verpflichtungsermächtigung/mittelfristige Finanzplanung
H 2151 0103 – 9502 Sanierung Bolzplatz und Ballfang	0 €	130.000 €	130.000 €	0 €	



Stauferschule 130.000 €					
----------------------------	--	--	--	--	--